



Quellenangabe:

Der ganze Artikel wurde auf „Spiegel Online“ am 09.12.2020 veröffentlicht mit folgender URL: <https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/anthropozoen-kuenstlich-hergestellte-produkte-ueberwiegen-erstmal-die-masse-aller-lebewesen-weltweit-a-9f577654-7140-4199-a20f-39fcb30e78fa>

Die Masse der weltweit von Menschen hergestellten und gebauten Dinge könnte einer Schätzung zufolge in diesem Jahr erstmals die Masse aller Lebewesen der Erde übertreffen, heißt es in einer im [Fachjournal »Nature«](#) veröffentlichten Studie israelischer Forscher.

Die Masse von Menschenhand hergestellter Objekte habe sich in den vergangenen 100 Jahren alle 20 Jahre verdoppelt. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts betrug sie demnach nur etwa drei Prozent der Biomasse. »Diese Ergebnisse veranschaulichen den wachsenden Einfluss der Menschen auf die Erde«, hieß es in einer Mitteilung zur Studie.

Beispiele für von Menschen hergestellte Dinge sind Plastik, Gebäude, Straßen und Maschinen. Als Biomasse habe man »alles, was lebt« definiert, auch Pilze und Bakterien, sagte Ron Milo vom israelischen Weizmann-Institut. Mit seinem Team hat er die globalen Veränderungen der Biomasse als Trockengewicht, also ohne das enthaltene Wasser, und der von Menschen produzierten Masse von 1900 bis zur Gegenwart abgeschätzt.

Pflanzliche Biomasse hat extrem abgenommen

Während die Biomasse schrumpfe, wachse die »anthropogene Masse« immer schneller an, so das Ergebnis. Gegenwärtig werde sie in einem Umfang von mehr als 30 Gigatonnen (30.000.000.000 Tonnen) im Jahr produziert. Dies bedeute, dass für jeden Menschen auf der Welt in einer Woche Objekte geschaffen werden, die etwa seinem Gewicht entsprechen.